

Medienmitteilung

Müve erweitert Fernwärmenetz ins Bruggmoos
Erlenstrasse/Römerstrasse, Brugg

Die Fernwärmeinfrastruktur der Müve Biel-Seeland AG wird weiter ausgebaut. Mit dem Bau einer neuen Fernwärmeleitung zur Kapazitätserweiterung für Brugg wird ein wichtiger Grundstein für den weiteren Netzausbau in Richtung Bruggmoos-Brugg gelegt.

Die Erstellung einer neuen Fernwärmeleitung dient der Kapazitätserweiterung und bildet zugleich die Grundlage für den weiteren Netzausbau in Richtung Bruggmoos-Brugg. Mit diesem zukunftsweisenden Infrastrukturprojekt wird die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt und die Voraussetzung für zusätzliche Fernwärmean-schlüsse im Bruggmoos geschaffen.

Der voraussichtliche Baustart ist auf den 16. März 2026 angesetzt. Die Arbeiten be-ginnen an der Erlenstrasse 41 bis zur Römerstrasse 18 in Brugg und werden etap-penweise umgesetzt. Für die verschiedenen Bauetappen wurde ein detailliertes Ver-kehrskonzept erstellt. Ziel ist es, die Verkehrseinschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Parallel dazu läuft die Kundenakquisition für den geplanten Ausbau an der Er-lenstrasse/Wasserstrasse in Brugg. Dieses Projekt soll in naher Zukunft realisiert werden und stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Weiterent-wicklung der Fernwärmeinfrastruktur in Brugg dar. Mit dem Ausbau wird nicht nur die bestehende Fernwärmekapazität erhöht, sondern auch eine nachhaltige Grundlage für zukünftige Entwicklungen der Fernwärmenutzung in Brugg geschaffen.

Kontakt:

Geschäftsleiter der Müve Biel-Seeland AG, Herr Andreas Schluep
Telefon: 032 366 50 70
E-Mail: info@mueve.ch

Die Müve Biel-Seeland AG ist das Werk für die thermische und umweltgerechte Verwertung der Abfälle aus der Region Biel-Seeland. Neben der fachgerechten Entsorgung leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversor-gung. Bei der Abfallverwertung produziert die Müve Strom, Fernwärme und Prozess-dampf.

Seit 1981 betreibt die Müve ganzjährig ein Fernwärmenetz in den Gemeinden Biel, Brugg, Nidau und Port. In den vergangenen Jahren wurde dieses kontinuierlich er-weitert. Heute umfasst das Leitungsnetz über 12 Kilometer und versorgt rund 1'300 Haushaltungen zuverlässig mit Wärme.

Dank technischer Effizienzsteigerungen und der Erneuerung der Kehrrechtverwer-tungsanlagen in Brugg kann das bestehende Fernwärmenetz weiter ausgebaut wer-den. Die dabei genutzte Abwärme gilt als erneuerbare Energie. Sie ist umweltscho-nend und leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer klimaneutralen Wärmeversor-gung in der Region.

Mit dem weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes stärkt die Müve Biel-Seeland AG ihre Rolle als nachhaltige Energiepartnerin und unterstreicht ihr Engagement für eine ressourcenschonende und zukunftsorientierte Energieversorgung in der Region Biel.